

Darmstadt (Kopfvorpost. 21) 21. Juni 1896.

Wilhelm Brückner

Hochgeachteter Herr!

Vergessen Sie, daß ich
 mich mit einer Bitte an Sie wende. Es ist Ihnen
 wohl bekannt, daß August Lauer die Echtheit
 der von Ihnen veröffentlichten 'Gollperger'
 oder 'Gedichte', 'Lörche die Lampe, der Mond
 durchläßt' etc. heftig bestritten. Das Gedicht
 ist aber meines Erachtens so vortrefflich, daß
 ich mir nicht denken kann, es stamme von
 einem Unbekannten. Sie würden mich, hochgeachteter
 Herr, zu lebhaftem Dank verpflichten, wenn Sie

mir mittheilen wollten, ob Sie nicht schon irgendwo
die Behauptungen Lauers erbegengetreuen sind
oder beabsichtigen es zu thun. Da ich
in einem größeren Zusammenhang demnächst
auf das Gedicht werde kommen müssen,
so wäre es mir von großem Interesse,
Ihre Ansicht vorher zu erfahren.

Achtungsvoll und ergebend
Dr. Buchner.





